

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 4 • Donnerstag, 26. Januar 2023

Winterlich närrisches Deckenpfronn

Erstmals haben die Narren in diesem Jahr einen „Narrenbaum“ vor dem Rathaus aufgestellt. Er zeigt, neben den über die Straßen gespannten „Lumpen“, dass die närrische Zeit begonnen hat.

Die beiden „Haberbreiwedler“ und die „Rothexe“ mit ihrem überdimensionalen Besen wachen nun über Deckenpfronn, bis die Fasnet am 18. Februar mit dem großen Umzug und der Megafasnet seinen Höhepunkt erreicht.



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	4	Kirchliche Mitteilungen	8
Andere Behörden	6	Vereinsnachrichten	10
Standesamtliche Mitteilungen	7	Notdienste	12

Seniorenachmittag am heutigen Donnerstag, 26. Januar 2023

Wir laden herzlich ein zum 1. Seniorenachmittag im neuen Jahr

**am heutigen Donnerstag, 26. Januar um 14.00 Uhr
in der Seniorentagesstätte
„Frisch auf“ ins neue Jahr 2023!**

Wir starten mit Zuversicht ins Jahr 2023 mit einem Rückblick auf die letztjährigen Ausflüge in Wort und Bild und nehmen auch ein geistliches Wort mit nach Hause.

Die Harmonikafreunde Gärtringen sind – wie schon seit langem – zu Beginn eines neuen Jahres auch 2023 mit von der Partie.

Es wird ein gemütlicher Nachmittag mit geselligem Zusammensein.

Das Team vom Frohen Alter lädt Sie dazu ganz herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.

„Held der Komik“ Helge Thun zu Gast in Deckenpfronn

Der **Kabarettist Helge Thun** ist zu Gast in der Zehntscheuer

**am Samstag,
den 28. Januar 2023
um 20 Uhr.**

Solo, aber nicht allein. Denn der Geist seiner Helden wie Heinz Erhardt, Shakespeare, Goethe und sogar sein Opa sind dabei. Er kommt als Komiker im Maßanzug, verbreitet Wortspiel in Reimen und trickst auf Weltniveau.

Eintrittskarten sind **ab dem 9. Januar 2023** im Rathaus bei Frau Löffler (Tel. 07056/9279-30, E-Mail: loeffler@deckenpfronn.de) oder an der Abendkasse zum Preis von 15,00 € (Erwachsene) bzw. 12,00 € (Schüler/Studenten) erhältlich.



Seniorenmittagstisch entfällt



Der Seniorenmittagstisch findet krankheitsbedingt bis auf Weiteres nicht statt.

Wir informieren Sie hier im Wochenblatt sobald wieder ein Seniorenmittagstisch stattfindet.
Wir danken für Ihr Verständnis!
Ihr Team vom Seniorenmittagstisch

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Ausstellungseröffnung - 100 Jahre Radio in Deutschland

Am kommenden **Sonntag, 29. Januar 2023** ist das Museum in der Zehntscheuer wieder von **14 bis 17 Uhr** geöffnet. Um 14 Uhr wird in der Haberkammer die neue **Sonderausstellung „100 Jahre Radio in Deutschland“** eröffnet. Es wird ein Geschichtsabriss über die Zeit seit der ersten Rundfunksendung zu Weihnachten 1920 bis zur Gegenwart gezeigt und mehrere alte Radiogeräte ergänzen diesen Rückblick auf die ersten Jahre, auf den 1933 eingeführten Volksempfänger und auf die nach dem Krieg gebauten Modelle wie von Grundig.

Das Smartphone ist inzwischen längst auch zum Rundfunkträger geworden, doch die Hoffnung möchte diese Ausstellung verbinden, dass auch künftig noch an einem speziellen Radiogerät Sendungen gesucht werden. Die heutigen Klassiksender werben dafür besonders.

Ihren Ausstellungsbesuch können Sie mit **Kaffee und Kuchen im Museum** ergänzen.

Das bewährte Museumsteam lädt dazu herzlich ein.

Das Museum Pfarrscheuer bleibt aus Witterungsgründen vorerst noch geschlossen.



Der deutsche Kleinempfänger DKE38 war der kleinste und preiswerteste Volksempfänger. Er wurde von 1938 bis 1944 gebaut.

Blutspendetermin am 07.02. in der Gemeindehalle


Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

„Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel wird es erfahrungsgemäß knapp. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender aufgrund von Urlaub oder krankheitsbedingt für die Blutspende aus“, unterstreicht Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Jetzt den nächsten Blutspendetermin direkt reservieren:

**Dienstag, dem 07. Februar 2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Weißenberger Allee
75392 DECKENPFRONN**

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blutspendertermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat für 2023 starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

Schon gewusst? Für eine Blutspende bedarf es nicht viel – nur etwa 45-60 Minuten Zeit. Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit des Termins wird für Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende benötigt. Gutes tun, kann so einfach sein.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter **0800 11 949 11**.

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



Liebe Frau Ducova,
vielen Dank fürs
„Teilen“!

Foto: Zuzana Ducova

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenfronn.de.



Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 26. Januar bis 1. Februar 2023

Donnerstag	26.01.23	08.00 Uhr	Wintermarkt	Gemeinde Deckenfronn	Marktplatz
Donnerstag	26.01.23	14.00 Uhr	Frohes Alter	Team Frohes Alter	Seniorentagesstätte
Samstag	28.01.23	20.00 Uhr	Begegnung in der Zehntscheuer - mit Helge Thun	Gemeinde Deckenfronn	Zehntscheuer
Sonntag	29.01.23	14.00 Uhr	Ausstellungseröffnung - 100 Jahre Radio in Deutschland	Museen	Zehntscheuer
Mittwoch	01.02.23	20.00 Uhr	Frauenzeit	Evang. Kirchengemeinde	Gemeindehaus

Amtliche Bekanntmachungen

Am 26.01.2023 ist wieder Markttag

Am heutigen Donnerstag, den **26. Januar 2023 ist ab 8:00 Uhr** Markttag. Es haben sich einige Marktsteller angemeldet. Der Imbissstand des Sportvereins und das Restaurant La Piazza laden zum traditionellen Marktessen ein.

Der Marktplatz wird an diesem Tag bis zur Einmündung in die Freihofstraße gesperrt. Es wird örtlich umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Brennholzverkauf 2023

Es wird einen **Brennholzverkauf in Form einer öffentlichen Versteigerung** geben. Wie üblich werden „Brennholz lang“ und Flächenlose angeboten.

Der Veranstaltungstermin und Ort stehen noch nicht fest.

Sobald ein Verkaufstermin feststeht wird er hier im Wochenblatt und auf unserer Homepage unter www.deckenfronn.de veröffentlicht.

Aufruf zur Selbstkontrolle des Wasserzählers

Immer wieder werden nach der Jahresablesung der Wasserzähler hohe Verbrauchswerte festgestellt, die auf Wasserrohrbrüche, undichte Spülkästen an Toiletten, tropfende Wasserhähne, undichte Überdrucksventile im Heizraum, defekte Entkalkungsanlagen o. Ä. zurückzuführen sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das hinter dem Zähler verloren gegangene Wasser nach den Bestimmungen unserer Wasserversorgungssatzung auf jeden Fall bezahlt werden muss.

Um sich vor solch unliebsamen Überraschungen zu schützen, empfehlen wir daher dringend, in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler bzw. den Wasserzählerstand selbst zu kontrollieren.

Bitte beachten Sie:

Wird kein Wasser verbraucht, darf sich auch keines der Zählerrädchen bewegen. Notieren Sie am besten monatlich Ihren Zählerstand und vermerken Sie diesen auf dem nachfolgenden Kontrollblatt. Im Falle eines Defektes können Sie so relativ schnell reagieren und Ihren Wasserinstallateur bzw. Heizungsbauer benachrichtigen.

Wasserzähler-Nr.: _____

	Zählerstand	Verbrauch	Ableседatum
Zählerstand Ende 2022	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Januar	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Februar	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende März	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende April	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Mai	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Juni	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Juli	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende August	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende September	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Oktober	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende November	-----	-----	-. - . - -
Zählerstand Ende Dezember	-----	-----	-. - . - -



Andere Behörden

Mit dem JugendTicketBW für 365€ pro Jahr durchs ganze Land

Landkreis Böblingen unterstützt einfaches und günstiges Angebot

Am 1. März startet mit dem JugendTicketBW das landesweit gültige Jugendticket.

Mit diesem Ticket können Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre unabhängig von ihrem Ausbildungsstatus für einen Euro am Tag in ganz Baden-Württemberg mit dem ÖPNV fahren. Wer zwischen 21 und 26 Jahre alt ist, benötigt für das Ticket einen Nachweis, dass er studiert, sich in Ausbildung befindet oder einen freiwilligen Dienst absolviert.

Landrat Roland Bernhard freut sich über das neue Angebot: „Einfache und günstige Tarifangebote sind ein wichtiger Baustein, um Bus und Bahn attraktiver zu machen. Das JugendTicket für junge Menschen ist ein erster wichtiger Schritt für ein nutzerfreundliches Angebot über Verkehrsverbünde hinweg. Mit dem DeutschlandTicket folgt dann der nächste Schritt auch für Erwachsene. Neben dem Preis müssen aber auch Qualität, Zuverlässigkeit und Service stimmen, um die Menschen zum Umstieg zu bewegen.“

ÖPNV-Nutzer, die bereits heute das Scool-Abo oder Ausbildungs-Abo im VVS nutzen, werden zum 1. März automatisch vom jeweils zuständigen Abo-Center auf das landesweite JugendTicketBW umgestellt, wenn sie das möchten. Das JugendTicketBW ersetzt das bisherige Scool-Abo, Ausbildungs-Abo und Studenticket.

Das JugendTicketBW ist ein Jahresabo mit 12 Monatsraten zu je 30,42 Euro. Eine Unterbrechung für einzelne Monate ist nicht möglich. Das landesweite JugendTicketBW kann ab 1. Februar 2023 beim jeweiligen Abo-Center bestellt werden. Die Bestellung erfolgt durch die Abonnenten selbst.

Für Schüler, die nur monatsweise beispielsweise im Winter fahren wollen oder sich an kein Jahresabo binden möchten, steht ergänzend ab 01.03.2023 ein netzweit gültiges MonatsTicket „Ausbildungsticket U 27“ für 47 Euro pro Monat zur Verfügung.

Im Landkreis Böblingen bekommen Schülerinnen und Schüler eines Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrums den Ticketpreis zurückerstattet. Auch Familien mit drei ÖPNV-fahrenden Kindern bekommen das Ticket des jüngsten Kindes zurückerstattet. Die Familien bezahlen das JugendTicketBW zunächst selber und können im Anschluss beim Landratsamt Böblingen einen Rückerstattungsantrag nach der Schülerbeförderungssatzung stellen.

Weitere Informationen zum JugendTicketBW gibt es unter www.vvs.de/jugendticketbw

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

Maskenpflicht entfällt ab 31. Januar 2023

Fahrgäste müssen noch bis einschließlich 30. Januar eine medizinische Maske im öffentlichen Nahverkehr tragen

In den allermeisten Lebensbereichen brauchen Bürgerinnen und Bürger schon seit längerer Zeit keine Maske mehr – zum Ende des Monats fällt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln weg.

Ab 31. Januar 2023, 0 Uhr, müssen Fahrgäste im Nahverkehr keine Maske mehr tragen. Wenn es wieder voller in den Bussen und Bahnen wird oder sich Fahrgäste dadurch sicherer fühlen, empfiehlt der VVS auch in Zukunft das Tragen einer Maske.

„Der ÖPNV war auch in den Hochzeiten der Pandemie kein Hotspot für Infektionen. Viele Studien haben gezeigt, dass korrektes Masketragen vor Infektionen schützt und so insbesondere bei Grippe- und Erkältungswellen ein einfaches Mittel ist, um sich vor einer Ansteckung zu schützen. Wir setzen jetzt auf die Eigenverantwortung unserer Kunden“, sagt VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

Die Maskenpflicht war im April 2020 durch Verordnungen von Bund und Land als Schutzmaßnahme gegen das sich rasant ausbreitende, neuartige Coronavirus eingeführt worden. Im Fernverkehr (ICE und IC) soll die Maskenpflicht zum 2. Februar 2023 entfallen.

Erhöhte Gefahr für Vögel durch Geflügelpest

In Deutschland und auch in Baden-Württemberg ist die Geflügelpest zurzeit auf dem Vormarsch. Es häufen sich Fälle bei Wildtieren, die mit dem tödlichen Virus infiziert sind. Zuletzt erst kürzlich im Nachbarlandkreis Tübingen. Damit steigt auch die Gefahr für die Nutztierhaltungen im Landkreis Böblingen. Damit das Seuchengeschehen nicht auf Nutzgeflügel übergreift, hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Allgemeinverfügung erlassen, die für jeden Geflügelhalter in Baden-Württemberg gilt, egal wie wenige Tiere er im Bestand hat. Auch Kleinsthaltungen mit nur sehr wenigen Hühnern, Gänsen und Enten sind betroffen.

Alle Geflügelhalter sind angehalten, penibel auf Biosicherheitsmaßnahmen zu achten, um einen Eintrag in die Nutzgeflügelhaltungen zu verhindern. Die genauen Bestimmungen der Allgemeinverfügung gibt es auf der Homepage des Veterinär-amtes (www.lrabb.de/Veterinaerdienst) und der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/>)

Allgemeine Informationen zur Geflügelpest, die aktuelle Risikoeinschätzung sowie Anleitungen für Biosicherheitsmaßnahmen auch in Kleinsthaltungen finden sich auf der Seite des Friedrich-Löffler-Instituts (www.fli.de).

Weiterhin sind alle Geflügelhalter aufgefordert, ihre Geflügelhaltung beim Veterinäramt zu registrieren, sofern nicht bereits geschehen. Auch Hobby- und Kleinsthaltungen sind verpflichtet ihre Geflügelhaltung anzumelden.

Formulare gibt es ebenfalls auf der Homepage des Veterinär-amtes oder können angefordert werden unter 07031/663-1468 oder veterinaer-lebensmittel@lrabb.de.

Die Geflügelpest, auch als Vogelgrippe bekannt, ist eine in den meisten Fällen tödlich verlaufende Virus-Erkrankung für eine Vielzahl an Vogelarten. Wo sie auftritt, muss sie von Amts wegen mit rigiden Mitteln bekämpft werden, um eine Ausbreitung zu verhindern. Eine Gefährdung der Gesundheit für Menschen durch die Vogelgrippe besteht derzeit nicht.

Mikrozensus 2023 - Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in

einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 27.01.2023: Zug 1
Freitag, 03.02.2023: Zug 2
Freitag, 10.02.2023: Zug 1

Einladung zur Hauptversammlung 2023

Am **Samstag, 04.02.2023, um 20:00 Uhr** findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deckenpfronn im Feuerwehrhaus mit folgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Altersabteilung
6. Bericht des Kassiers / Kassenprüfung
7. Entlastung
8. Neuaufnahmen, Beförderungen, Ehrungen
9. Wahlen
10. Grußworte

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Kommandanten einzureichen.



Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Einladung zur Jugendversammlung am 04.02.2023

Am **Samstag, 04.02.2023 findet um 18.30 Uhr** die Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Deckenpfronn **im Feuerwehrhaus** mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
6. Neuaufnahmen
7. Wahlen und Abstimmungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind vor der Versammlung beim Leiter der Jugendfeuerwehr einzureichen.

Zu dieser Jugendversammlung sind alle Angehörigen der Jugendfeuerwehr (Kindergruppe und Jugendgruppe), deren Eltern, die Angehörigen der Feuerwehr Deckenpfronn und Interessierte herzlich eingeladen.

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 27.01.2023: Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus
Freitag, 10.02.2023: Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendgruppe:

Freitag, 27.01.2023: Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Samstag, 28.01.2023: Badetag im Europabad Karlsruhe, Treffpunkt um 08:30 Uhr im Feuerwehrhaus
Freitag, 10.02.2023: Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir gratulieren

Am 26. Januar 2023

Frau Hedwig Dongus zum 85. Geburtstag

Herrn Frank Müller zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen

In unserer Gemeinde wurde geboren

Am 08. Januar 2023

Tilda Josefine Lohrer – Tochter von Kerstin und Bernd Lohrer

Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Am 02. November 2022

Herr Ilmi Bellanica